



Verkehrsunfallstatistik 2021

Landkreis St. Wendel

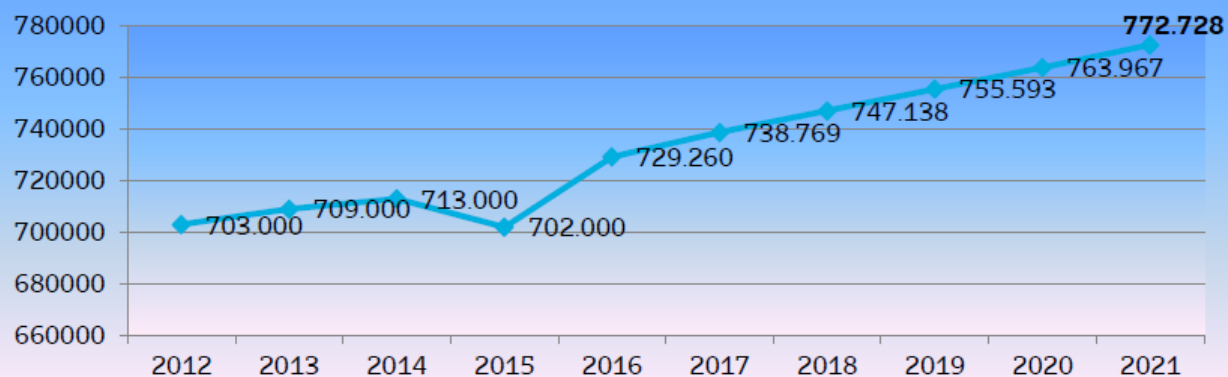


PVS SAARLAND 2021

Kernaussagen

- Rückblick 2020: Beschränkungen aufgrund Corona-Pandemie führten landes- und bundesweit zur Rückgängen beim Verkehrsaufkommen und bei den Verkehrsunfallzahlen
- Verkehrsunfallstatistik auch 2021 geprägt von den Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie
- Unfallgeschehen in Teilbereichen stärker ausgeprägt als im Jahr 2020; in vielen Bereichen aber Unterschreitung des „Vor-Pandemie-Niveaus“
- *Landesweit:*
 - Anstieg registrierte VU auf 30.317 = 4,3 %
 - Anstieg der bei VU getöteten Personen von 22 im Jahr 2020 auf 29 im Jahr 2021
 - mehr Schwerverletzte bei VU mit Personenschäden auf 694 = 2,2 %
 - Anstieg Gesamtzahl der Leichtverletzten bei VU auf 3467 = 1,0 %

Gesamtfahrzeugbestand Saarland



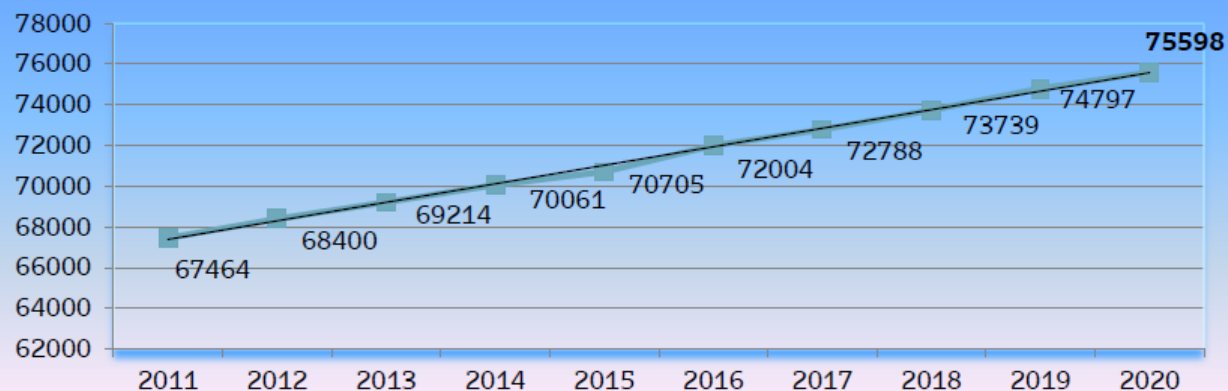
Saarland:

Erneuter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr:

1,1 %

Bei **983 991** Einwohnern im Saarland im Jahr 2021 entspricht dies **785** Fahrzeuge je 1000 Einwohner.

Zugelassene Fahrzeuge im Landkreis St. Wendel

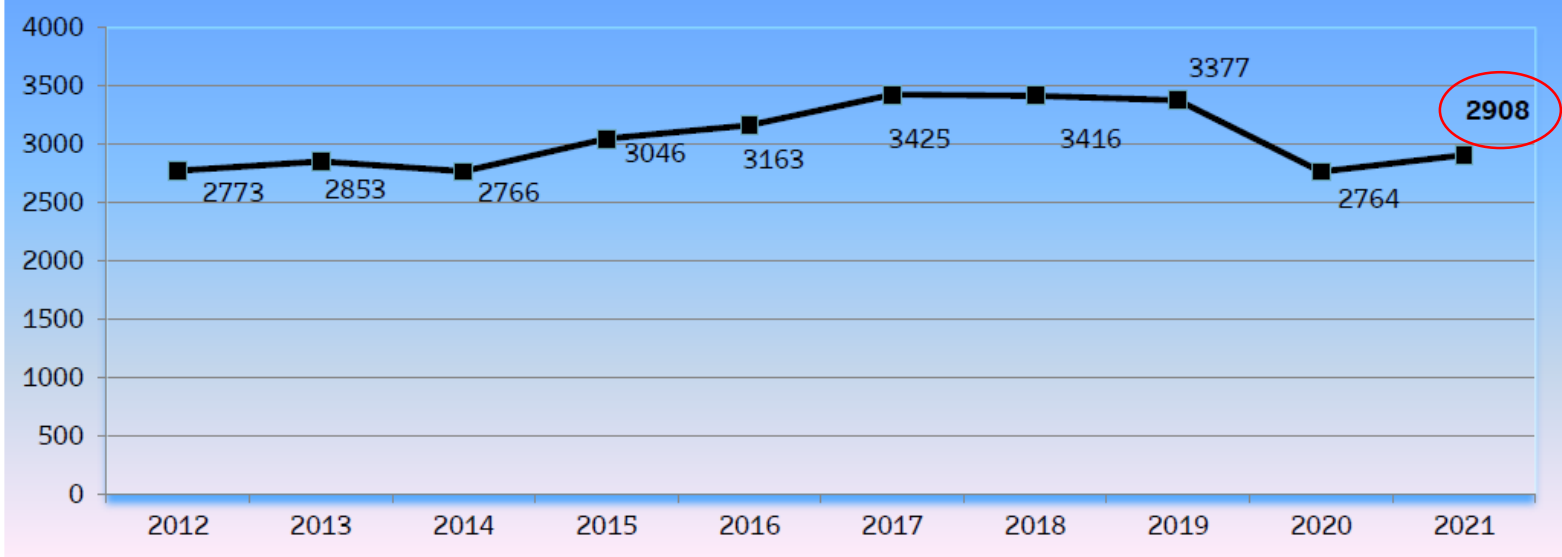


Im **LK St. Wendel** ein plus von **1,3 %**.

Hinweis:

Der LK St. Wendel ist erneut Spitzenreiter bei zugelassenen Fahrzeugen (886 Fahrzeuge / 1000 Einwohner)

Verkehrsunfälle im Landkreis St. Wendel (Gesamt)



Rückgang 2018: -0,23 % (8 VU)

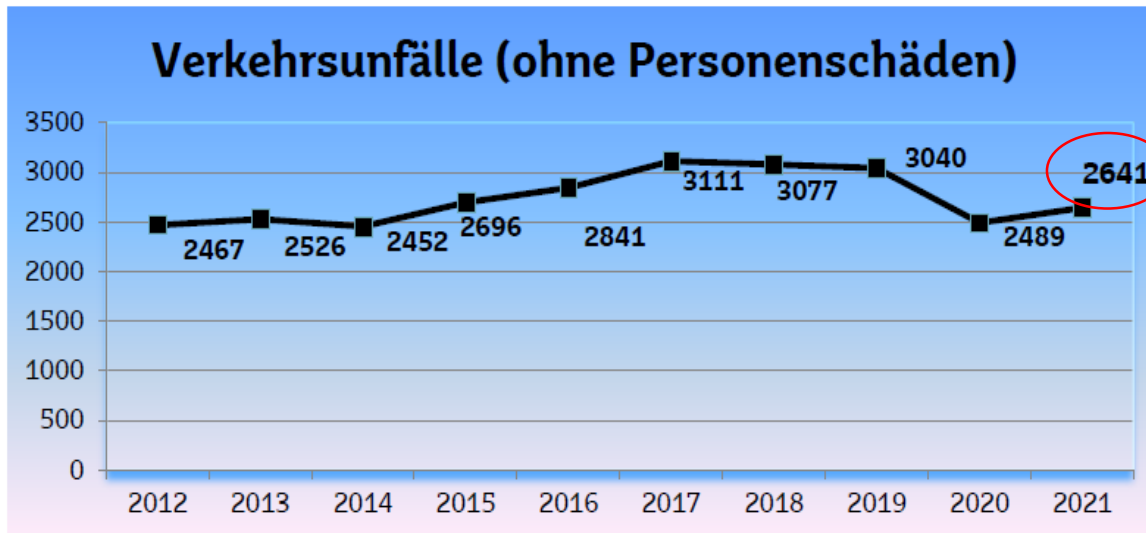
Rückgang 2019: - 1,14 % (39 VU)

Rückgang 2020: -18,15 % (613 VU)

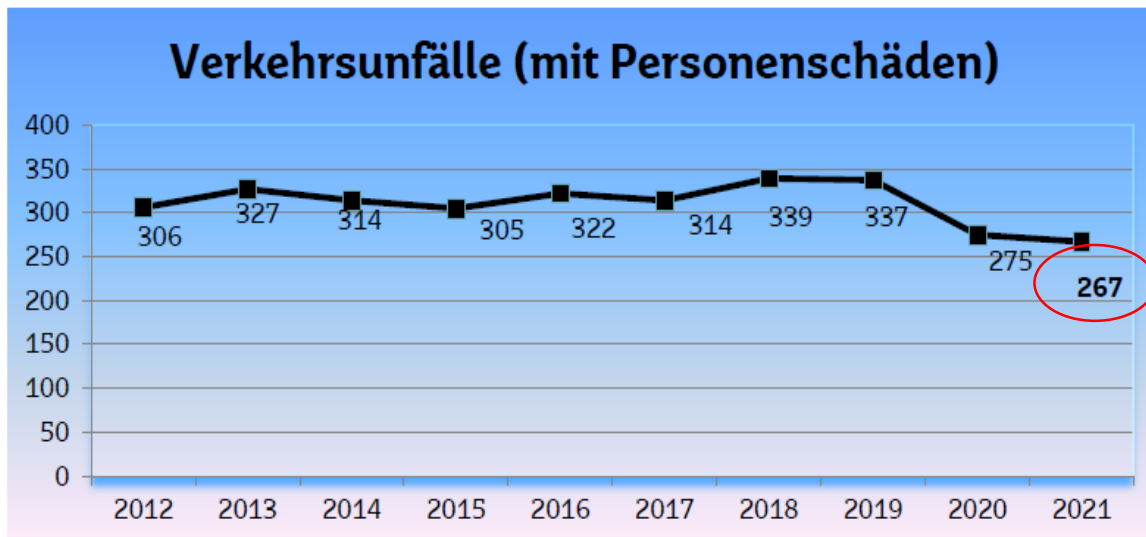
Anstieg 2021: +5,2 % (144 VU)

Nach zuletzt drei Jahren mit z. Teil deutlichem Rückgang nun erstmals ein leichter Anstieg der Verkehrsunfälle im Landkreis.

Verkehrsunfälle mit/ohne Personenschaden (10-Jahres Vergleich)



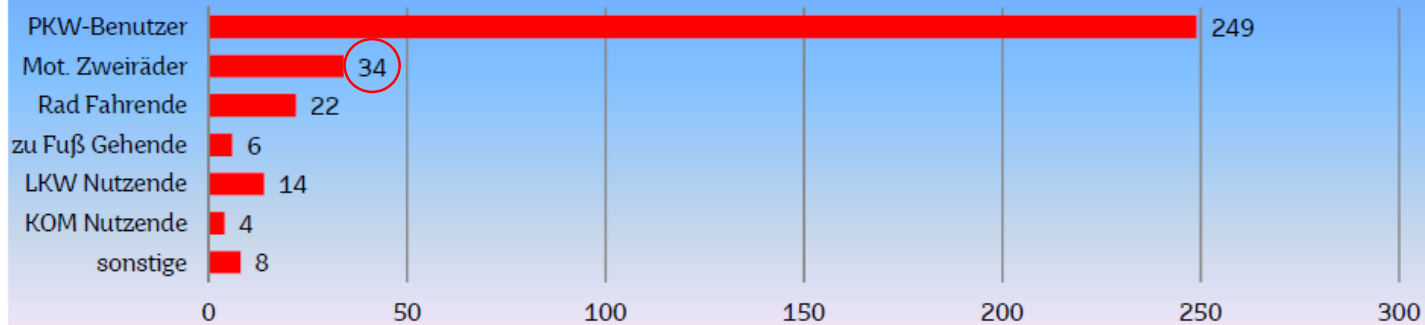
Nach leichtem Rückgang im Jahr 2019 um 1,2 % auf 3040 VU u. deutlichem Rückgang um 18,13 % auf 2489 VU nun ein **Anstieg um 6,1 % im Jahr 2021 (2641 VU)**



Starker Rückgang im Jahr 2020 auf 275 VU (-18,4 %)

Erneuter Rückgang bei den VU mit Personenschäden um 2,9 % auf 267 VU

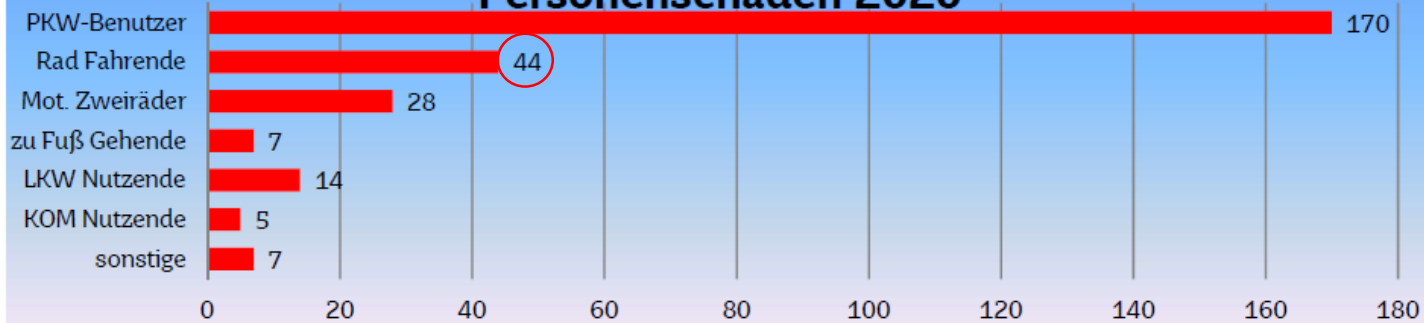
Rückblick auf 2019: Art der Verkehrsbeteiligung bei VU mit Personenschäden



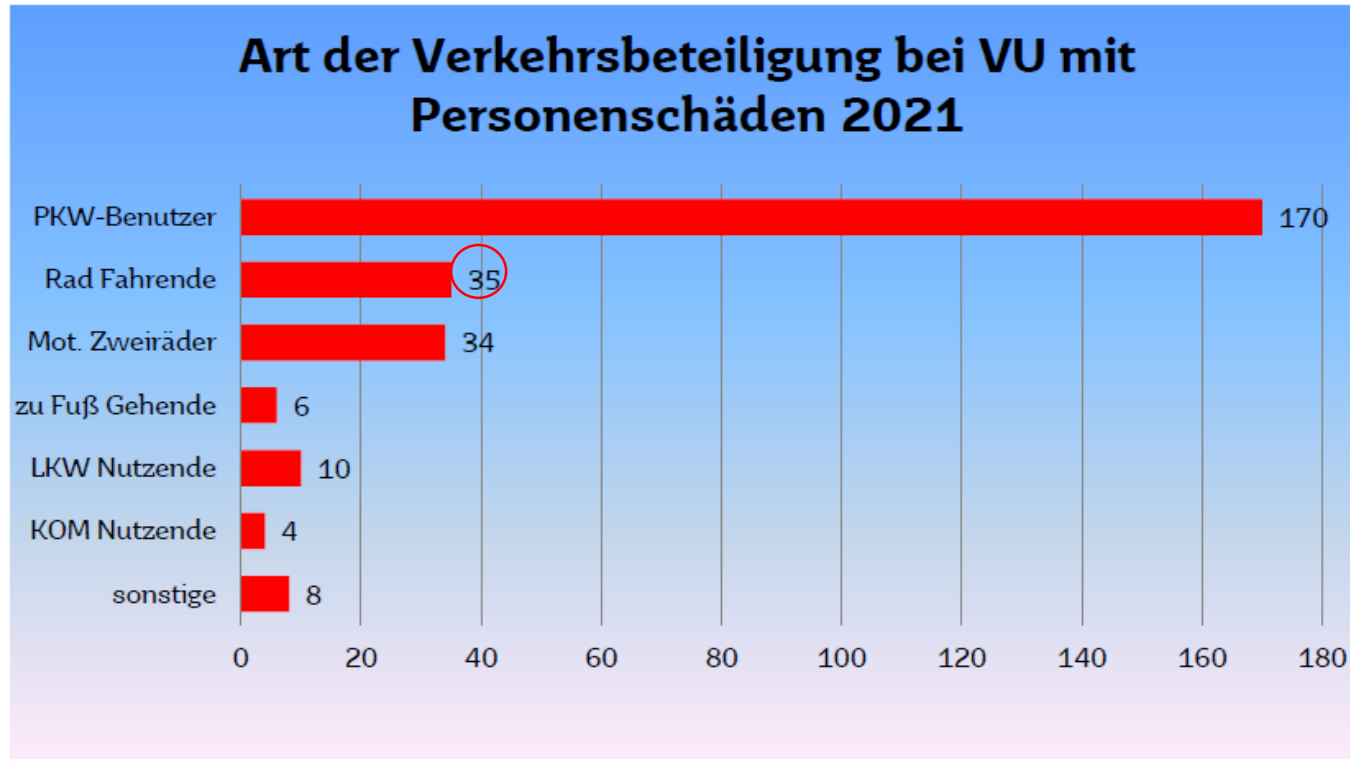
Besonderheit : Verkehrsunfälle mit verletzten Radfahrern haben sich verdoppelt.

Rad-Fahrende lösen hiermit die Motorrad-Fahrenden bei der Anzahl der Verkehrsbeteiligung auf Platz 2 hinter den PKW ab.

Art der Verkehrsbeteiligung bei VU mit Personenschäden 2020



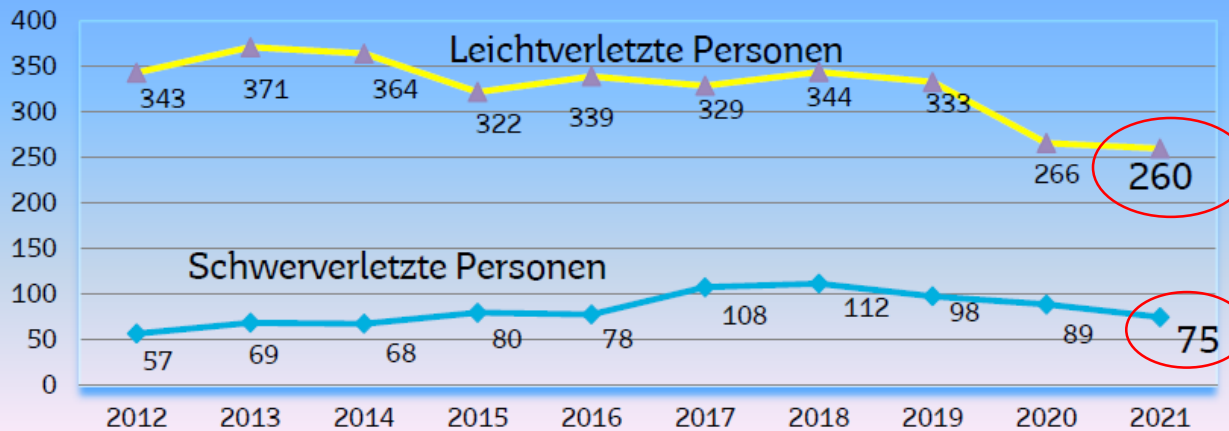
Art der Verkehrsbeteiligung / Sonderbetrachtung „Rad Fahrende“



Besonderheit :

Verkehrsunfälle mit verletzten Radfahrern sind weiterhin auf hohem Niveau (35 VU), jedoch 9 VU weniger im Vergleich zu 2020

Schwer- u. leichtverletzte Personen bei Verkehrsunfällen (2012-2021)



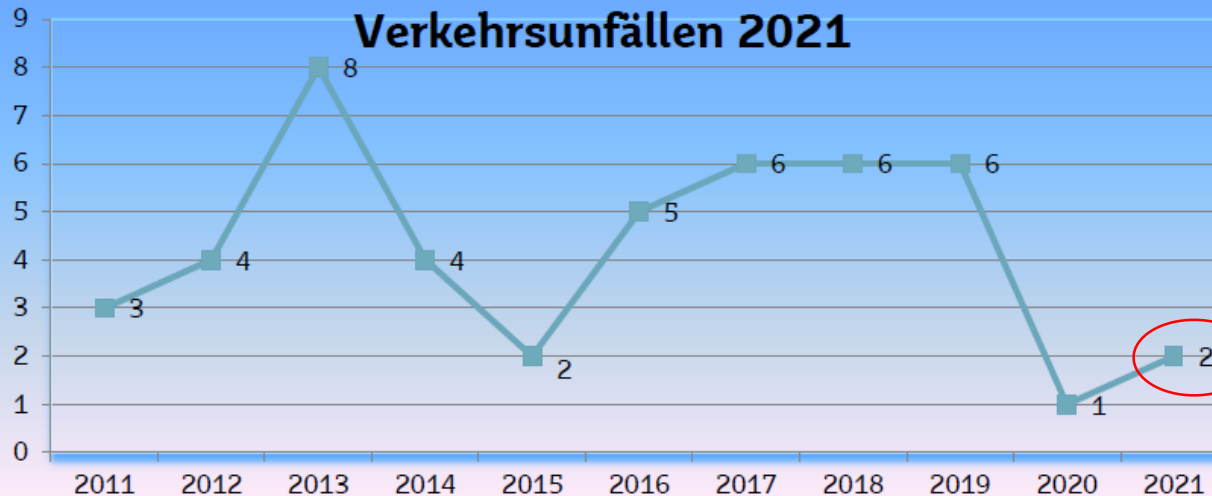
Leichtverletzte Personen:

Leichter Rückgang um **2,25 % auf 260 Personen.**

Schwerverletzte Personen:

Rückgang um 33 Prozent seit dem Jahr 2018 und **Tiefstand seit 2014** (75 Personen im Jahr 2021)

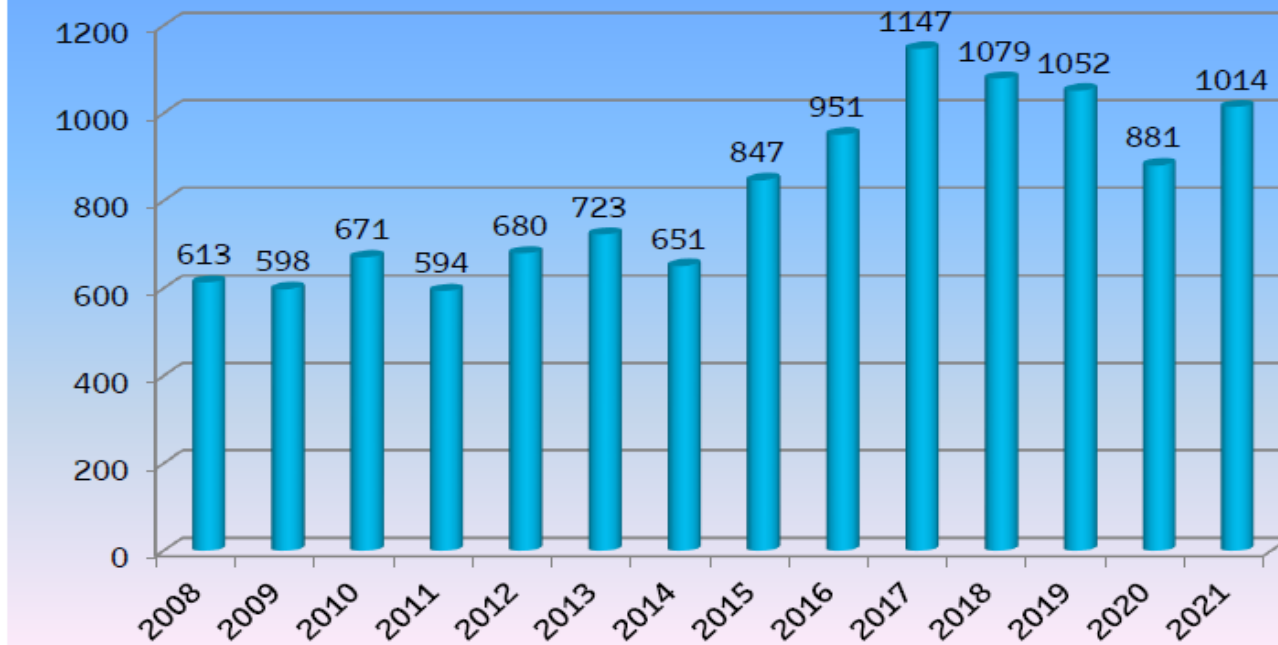
Tödlich verletzte Personen bei Verkehrsunfällen 2021



Anzahl der tödlich verletzten Personen ist von 6 Personen (2017 – 2019) im Jahr 2020 auf **1 Person** gesunken.

Im Jahr 2021 erneut niedriges Niveau v. 2 tödl. verl. Personen!

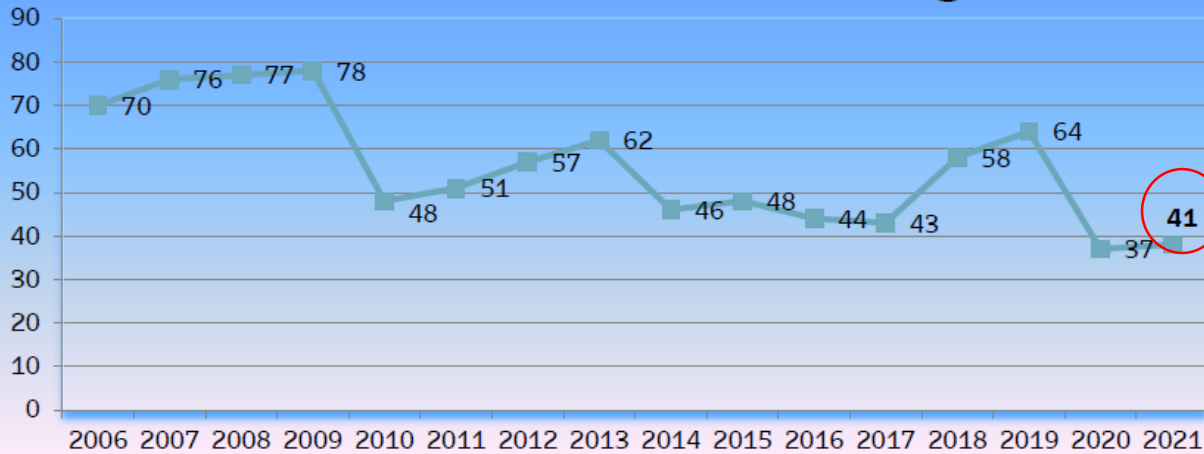
Wildunfälle im Landkreis St. Wendel



2020 – Starker Rückgang um 16 % auf 881 Verkehrsunfälle mit Wild

2021 – Anstieg um 15 % auf 1014 Verkehrsunfälle mit Wild

Verkehrsunfälle mit Alkohol und Drogen



Starker Rückgang v. 2019 auf 2020:

- 42 % auf 37 VU

Leichter Anstieg im Jahr 2021 auf 41 VU

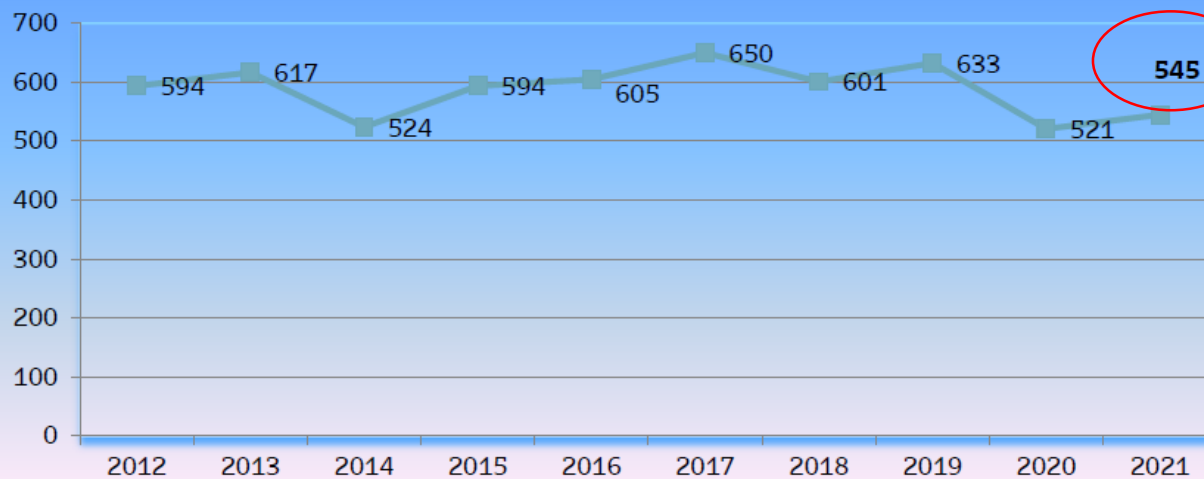
davon:

34 VU - Alkoholeinfluss

3 VU - Drogeneinfluss

4 VU - Alkohol & Drogen

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort



Nach deutl. Rückgang um rd. 18 % von 633 auf 521 VU im Jahr 2020, nun ein leichter Anstieg um 4,6 % auf 545 VU im Jahr 2021

183 „VU-Flucht-Unfälle“ wurden 2021 aufgeklärt.

Quote: 33,5 %



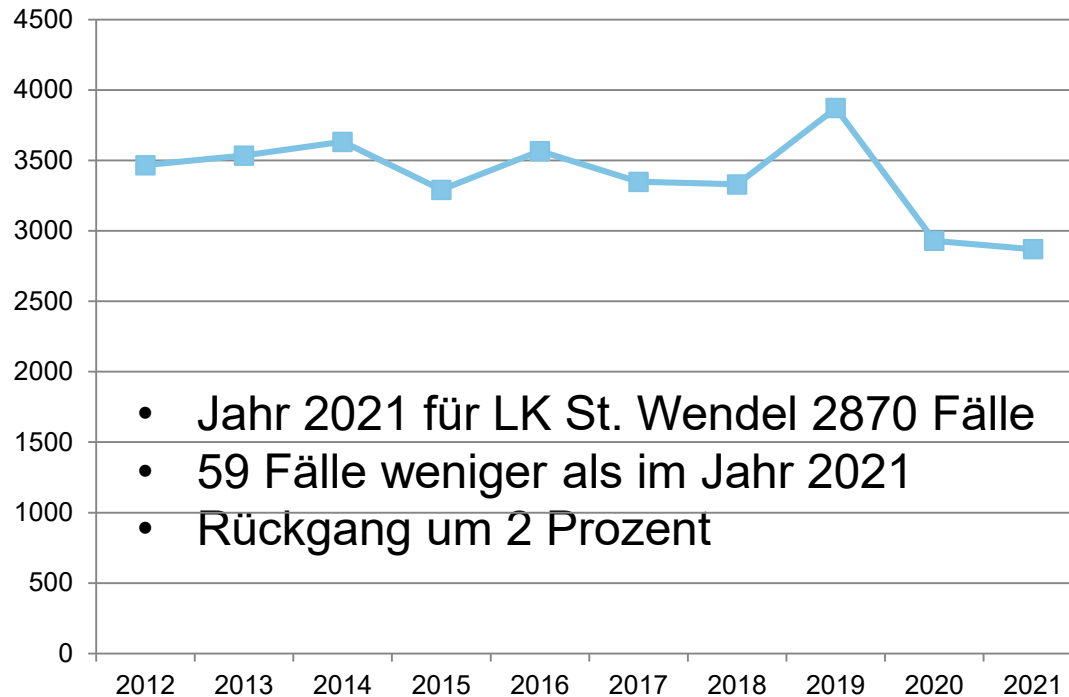
Polizeiliche Kriminalstatistik 2021

Landkreis St. Wendel



Landkreis St. Wendel

Registrierte Straftaten im 10-Jahres-Vergleich



Landkreis St. Wendel weiterhin Landkreis mit der geringsten Zahl PKS-erfasster Straftaten

PKS in der Verteilung auf die Kommunen im LK

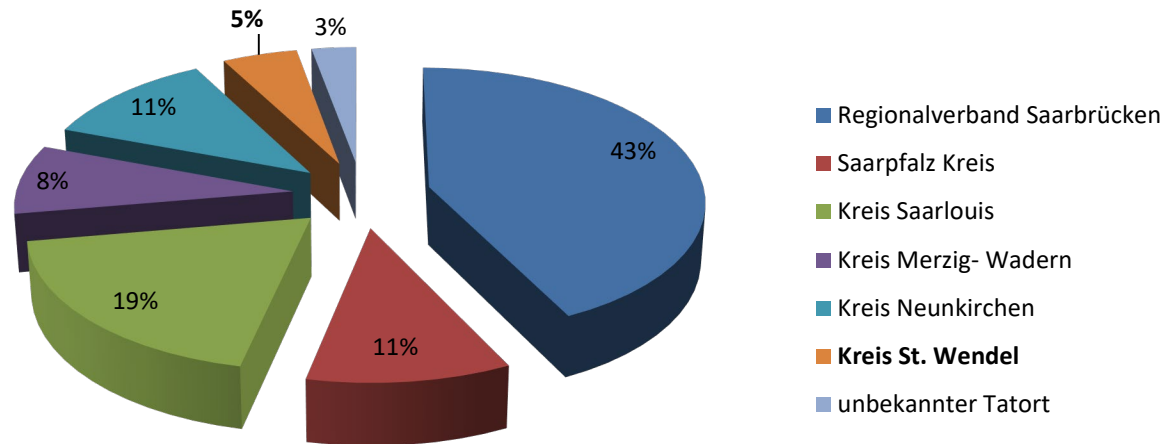
Kreis und Kommunen	2020	2021	Veränderung	Anteil an der Gesamtkriminalität des LK
Freisen	262	355	93	12,37%
Namorn	147	172	25	5,99%
Nohfelden	392	376	-16	13,10%
Nonnweiler	335	296	-39	10,31%
Oberthal	102	116	14	4,04%
St.Wendel	1174	1045	-129	36,41%
Tholey	341	273	-68	9,51%
Marpingen	176	237	61	8,26%
Landkreis gesamt	2929	2870	-59	100,00%

„Ranking“ Kommunen Kriminalitätsbelastung / Häufigkeitszahl

Gemeinde	2021		2020	
	RF	HZ	RF	HZ
Freisen	17	4557	42	3332
St. Wendel	22	4108	21	4549
Nohfelden	25	3818	28	3968
Nonnweiler	30	3496	27	3981
Namborn	47	2470	49	2099
Marpingen	49	2379	51	1758
Tholey	50	2266	45	2834
Oberthal	52	1953	52	1701

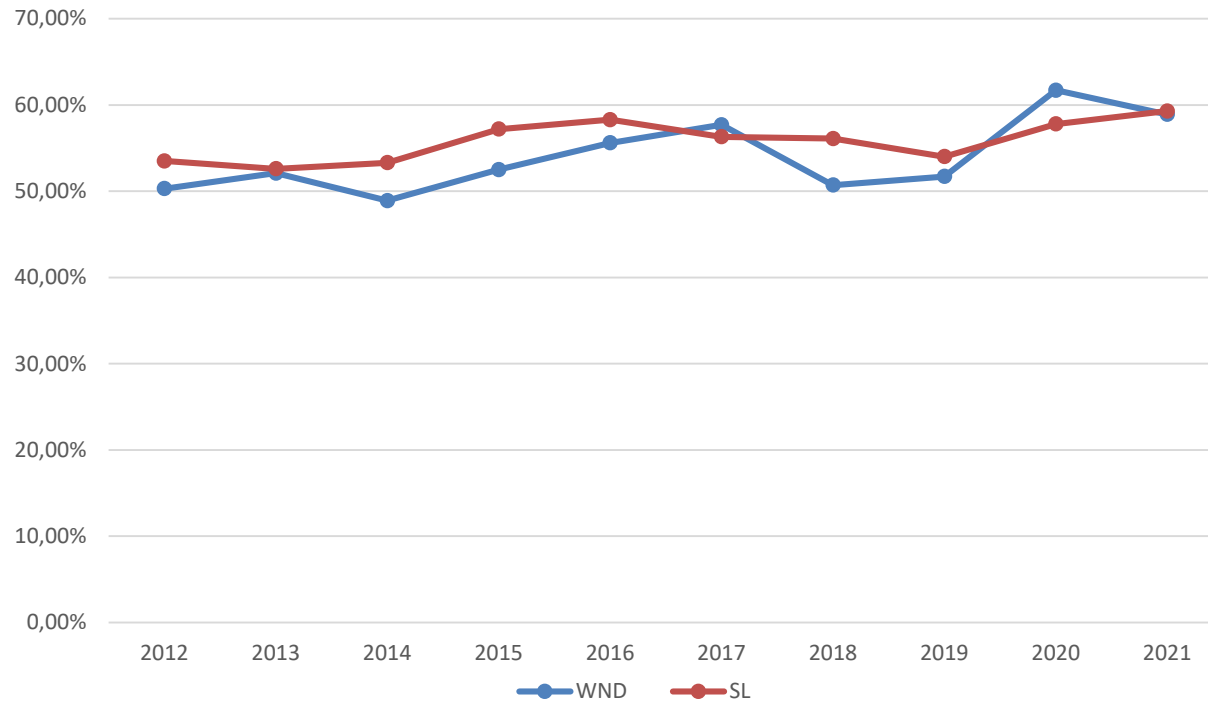
LK St. Wendel: 2021 → HZ 3320 [2020 → HZ 3366 (-46)]

Landkreis St. Wendel im Saarlandvergleich



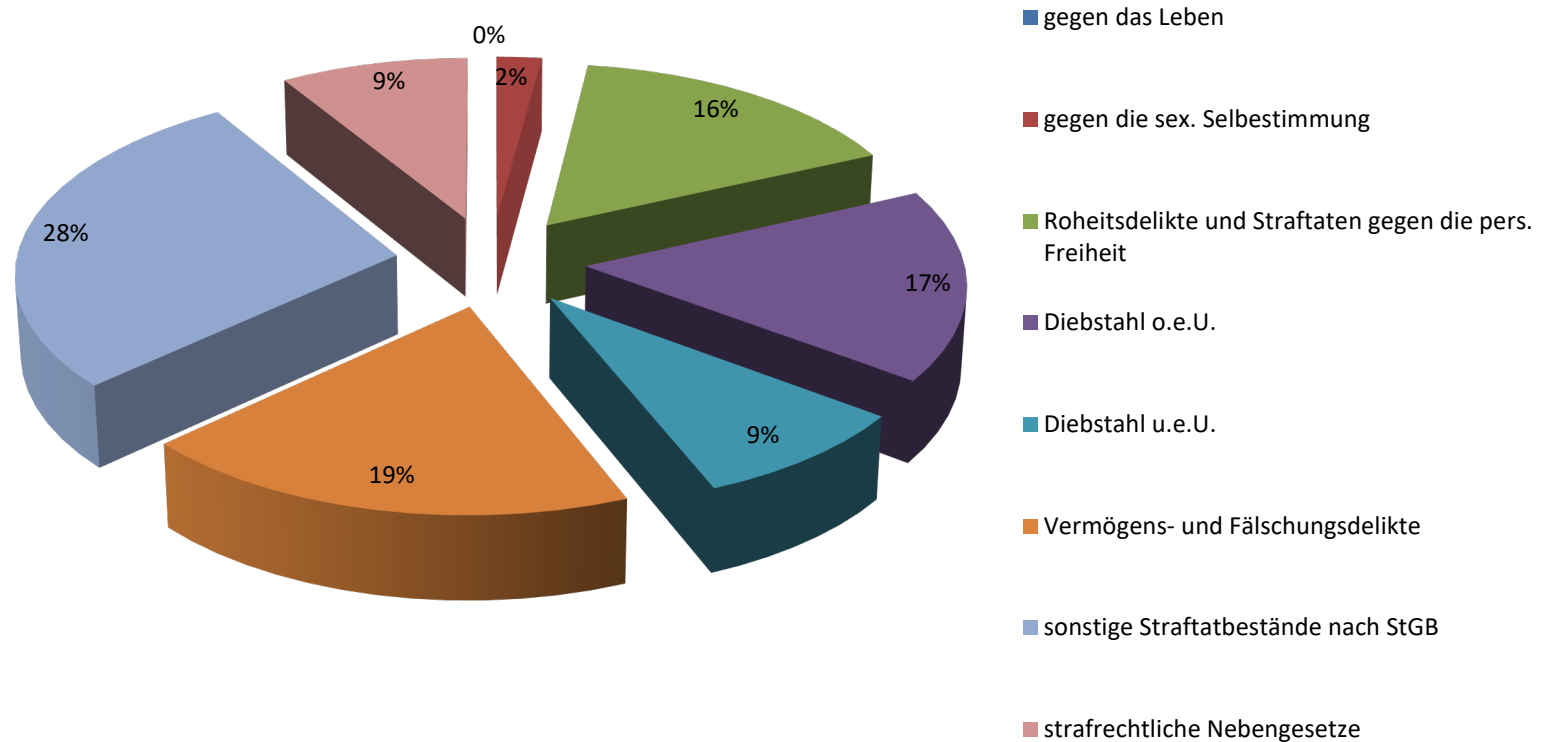
- ❖ 2.870 registrierte Straftaten im LK St. Wendel für das Jahr 2021
 - ❖ landesweiter Anteil von 4,9%
 - ❖ 59 Fälle weniger als im Jahr 2020 / Rückgang von 2 %
- ❖ Saarlandwert gesamt im Jahr 2021 → 58.651
 - ❖ minus 9749 Fälle / entspricht Rückgang von 14,25 %

Zehn-Jahres-Vergleich der AQ im LK St. Wendel und im gesamten Saarland



- ❖ **Aufklärungsquote** für LK St. Wendel bei **58,9%**
 - ❖ AQ im Landesdurchschnitt bei 59,3 % (plus 1,5 % gegenüber Vorjahr)

Aufteilung nach Hauptgruppen im Landkreis St. Wendel



Überblick der erfassten Wohnungseinbrüche von die Gemeinden im Landkreis St. Wendel

Stadt/Gemeinde	Erfasste Wohnungseinbrüche							Veränderung 2020/2021
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Freisen	7	5	2	6	3	4	3	-1
Namborn	5	5	6	2	3	3	1	-2
Nohfelden	14	14	10	15	7	7	8	1
Nonweiler	18	13	8	6	10	9	14	5
Oberthal	2	4	5	4	4	3	2	-1
St. Wendel	29	31	29	20	24	17	9	-8
Tholey	20	14	10	8	9	7	4	-3
Marpingen	9	9	1	9	4	9	4	-5
Kreis St. Wendel	104	95	71	70	67	59	45	-14

Vermögens- und Fälschungsdelikte

- ❖ 553 Straftaten erfasst
(im Vorjahr 478 Fälle)
- ❖ Rückgang um 75 Fälle
- ❖ erneute Steigerung der AQ in diesem Deliktsbereich auf 72,7 %
(Vorjahr 70,3%)

Auswahl von Tatbeständen

Straftatbestand	Fälle			AQ 2021 in %
	2020	2021	Veränd.	
Waren- und Warenkreditbetrug	132	246	114	87,8
sonstiger Betrug	132	119	-13	61,3
Unterschlagung	83	57	-26	43,9
Erschleichen von Leistungen	17	24	7	100

Einzelne Straftatbestände im Bereich der Rohheitsdelikte bzw. der Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Straftatbestand	Fälle			AQ 2021 in %
	2020	2021	Veränd.	
Raub (sonstiger)	2	0	-2	(0)
Körperverletzung	340	288	-52	93,1
Nachstellung	9	20	11	95,0
Bedrohung	83	90	7	95,6
Nötigung	75	56	-14	91,1

Sonstige Straftaten nach dem Strafgesetzbuch

- ❖ 805 Straftaten erfasst (im Vorjahr 782 Straftaten)
- ❖ Steigerung um 23 Fälle
- ❖ AQ in diesem Deliktsbereich bei 52,9 %

Auswahl von Tatbeständen

Straftatbestand	Fälle			AQ 2021 in %
	2020	2021	Veränd.	
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	13	21	8	95,0
Sachbeschädigung	357	369	12	21,4
Beleidigung	187	195	8	91,8

Sonderbetrachtung Fälle „Häusliche Gewalt“

Stadt / Gemeinde	Erfasste Fälle der Häuslichen Gewalt										Veränderung Vorjahr	
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	absolut	in %
Freisen	4	12	11	6	5	6	13	8	17	19	2	11,8
Namborn	5	10	7	14	16	13	12	20	6	20	14	233,3
Nohfelden	13	3	17	16	6	13	10	12	10	16	6	60,0
Nonnweiler	3	9	4	7	13	11	12	16	16	7	-9	-56,3
Oberthal	5	4	10	3	7	11	5	15	3	6	3	100,0
St. Wendel	43	45	32	45	42	57	51	44	40	53	13	32,5
Tholey	10	14	13	17	18	15	12	12	12	5	-7	-58,3
Marpingen	8	8	8	11	10	10	5	12	9	11	2	22,2
Landkreis St. Wendel	91	105	102	119	117	136	120	139	113	137	24	21,2

❖ 137 Straftaten erfasst
(im Vorjahr 113 Fälle)

❖ Zunahme um 24 Fälle, entspricht einer
Steigerung von 21,2 %

Sonderbetrachtung Rauschgiftdelikte

- ❖ 163 erfasste Rauschgiftdelikte
- ❖ Steigerung um 59 Fälle (Vorjahr 2020: 222)
- ❖ AQ in diesem Deliktsbereich bei 90,8 %

Auswahl von Tatbeständen

Straftatbestand	Fälle			AQ 2021 in %
	2020	2021	Veränd.	
Allgemeine Verstöße gemäß § 29BtMG	171	129	-42	89,9
Verstoß mit Cannabisprodukten	83	52	-31	88,5
Unerlaubter Handel von Rauschgiften	27	20	-7	100

Tatverdächtigenstruktur

- ❖ **Insgesamt wurden 1.307 Tatverdächtige im Landkreis St. Wendel ermittelt**
- ❖ davon sind 70 Tatverdächtige Kinder (unter 14 Jahre)
- ❖ davon sind 103 Tatverdächtige Jugendlichen (über 14 bis unter 18 Jahre)
- ❖ davon sind 92 Tatverdächtige Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)
- ❖ -> ergibt insgesamt 265 Tatverdächtige im Alter unter 21 Jahren

- ❖ davon sind 1.042 Tatverdächtige im Erwachsenenalter

- ❖ Sonderbetrachtung im Alter ab 60 Jahren: 161 TV
- ❖ Sonderbetrachtung Nichtdeutsche Tatverdächtige: insgesamt 226, entspricht einem Anteil von 17,3%

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

